

Neuer Ärger für Sparkassen

Brüssel. Die EU-Kommission läßt bei ihren Bemühungen um die Zurückdrängung des öffentlich-rechtlichen Bankensektors nicht locker. Die exklusiven Kooperationssysteme beispielsweise der Sparkassen seien »wettbewerbswidrig« und erschweren konkurrierenden Geldinstituten den Marktzugang, steht in einem Bericht, der unter Federführung von EU-Wettbewerbskommissarin Neelie Kroes erstellt und am Donnerstag vorgestellt wurde. Kroes kündigte Maßnahmen gegen »schwere Mißbräuche« an. Auch der Namensschutz, den Sparkassen als gemeinwohlorientierte Unternehmen genießen, ist der Kommission ein Dorn im Auge.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/80834.neuer-ärger-für-sparkassen.html>